



Erinnerung an:

Projektaufruf LEADER für die Jahre 2020-22

Die Regionale Aktionsgruppe ruft Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und weitere Akteure der Region Saale-Holzland dazu auf, LEADER-Projekte, die in den Jahren 2020, 2021 und/oder 2022 umgesetzt werden sollen, bis zum 31.10.2019 bei der Geschäftsstelle der RAG Saale-Holzland e.V. (Nickelsdorf 1, 07613 Crossen a.d. Elster) einzureichen.

Das LEADER-Antragsformular und den notwendigen Projektbogen finden Sie auf der Internetseite www.rag-sh.de unter „Aktuelles“ (Downloads). Informationen zum Projektauswahlverfahren und zu den Projektauswahlkriterien finden Sie in der aktuellen RES auf den Seiten 62-65 sowie auf der Homepage der RAG. Potenziell Interessierte werden gebeten, bereits im Vorfeld Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen, um die jeweilige Projektidee gemeinsam zu beraten und ggf. zu einem antragsreifen Projekt weiter zu entwickeln.

WICHTIG: Da die europäische Förderperiode nächstes Jahr endet, ist es nach derzeitigem Stand der vorerst letzte Projektaufruf der RAG!

Kontakt: Ina John und Anett Tittmann (Tel.: 036693/ 2309-0, Email: info@rag-sh.de)

Datum des Aufrufes: 06.08.2019

Sitzungstermine und Veranstaltungen

- **Erweiterte Steuernde Arbeitsgruppe der RAG am 18.10.2019** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Strohatelier in Gernewitz zum Thema „Niederländisches Modell“ (<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/eler/massnahme-kooperation/modell-niederlande/>) gemeinsam mit Ministeriumsvertretern. Alle, die sich in die Diskussion mit einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, zu kommen.
- Nächster Einsatztermin zum **Zackenschotenstechen am 19.10.2019** von 10:00 bis 13:00 Uhr am Jenzig Südhang; Treffpunkt: Endhaltestelle Jena-Ost um 09:45 Uhr; witterungsbedingte Änderungen sind möglich (aktuelle Infos unter: www.rag-sh.de sowie Tel. 0151/53977574).
- **Streuobstnetzwerk Ostthüringen** (www.streuobst-thueringen.de):
 - o Stammtisch mit Mostereiführung am 17.10.2019 in Röttelmisch
 - o Apfelaktionstag am 19.10.2019 in Nickelsdorf
 - o Pomologisches Seminar am 24.10.2019 in Kirchhasel
- **Netzwerktreffen der BNE-Bildungsakteure am 24.10.2019**; 09:00-14:30 Uhr in Nickelsdorf
- **Wanderung rund um das Klosterlausnitzer Moor am 27.10.2019**; 13:00-16:00 Uhr, Start: Waldhotel „Zur Köppe“ Bad Klosterlausnitz



Newsletter Ausgabe Nr. 4/2019

Beschlüsse gefasst

Während der Vorstandssitzung der RAG Saale-Holzland e.V. am 11.09.2019 in Eisenberg wurden weitere LEADER-Anträge bewertet und für eine Förderung ausgewählt:

Projektauftrag „Urlauber statt Leerstand“

- Jacqueline Bond: Camburg Bahnhof

Projektauftrag „Innovative Ideen für mehr Insektenschutz in der Kommune“ – Folgende Wettbewerbsbeiträge wurden für eine Antragstellung ausgewählt:

- Stadt Dornburg-Camburg: Insektenfreundliche Blühstadt Dornburg-Camburg
- Gemeinde Hainichen: Kräuter, Insekten und wir in Hainichen und Stiebritz
- Gemeinde Lehesten: Bienenfreundliche Gestaltung in der Gemeinde Lehesten
- Gemeinde Großbockedra: Insectum patria – Heimat für Insekten
- Gemeinde Oberbodnitz: Insektenfreundlicher Mehrgenerationenplatz
- Gemeinde Milda: Insektenschule Milda
- Gemeinde Orlamünde: Anlegen von insektenfreundlichen Heckenstreifen und Blühflächen
- Stadt Eisenberg: Insektenresidenzen im Schlosspark
- Gemeinde Rauschwitz: Kreativhotel für Insekten
- Gemeinde Seitenroda: Insektenfreundlichkeit in Seitenroda und nahe der Leuchtenburg

Ankündigungen

Aktionstag „Apfel“ am 19.10.2019 von 10:00-16:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf

Am „Aktionstag Apfel“ kommt Peter Munz mit seiner mobilen Apfelpresse auf das Rittergut Nickelsdorf. Hier können Sie Saft aus selbstgeerntetem Obst verpressen lassen.

Parallel findet eine Wanderung durch den nahegelegenen Zeitzer Forst mit Revierförster Benjamin Schroll statt. Diese steht unter dem Thema „Waldumbau im Zeichen des Klimawandels“.

Baumwartin Ariane Viller vom Streuobstnetzwerk Ostthüringen hält für Interessierte einen Vortrag zum Thema „Wasserschosser und Wunden beim Obstbaumschnitt“ und steht anschließend für eine Sprechstunde rund um den Obstbaumschnitt zur Verfügung.

Die kleinen Besucher können an einer Handpresse ihren eigenen Saft pressen. Und in der Gutsherrnschenke stehen für das leibliche Wohl Kaffee und Apfelkuchen bereit.

- **Apfelpresse: 10:00-16:00 Uhr;** Anmeldung unter: Tel. 036693/230947 oder auf der Internetseite www.apfelkiss.de
- **Wanderung: ab 10:00 Uhr; Start auf dem Rittergut Nickelsdorf;** Unkostenbeitrag: 3,00 € pro Person; Bitte an wetterfeste Kleidung denken!
- **Vortrag und Sprechstunde zum Obstbaumschnitt: ab 14:00 Uhr**

Kontakt: Ariane Viller, Tel. 0151/ 56 11 97 11; Email: streuobst@laendlichekerne.de



Lesereise „Das große Insektensterben“

Wozu brauchen wir Insekten? Ist ihr Verschwinden nur eine kurzfristige Laune der Natur? Wer oder was ist dafür verantwortlich? Der Insektenforscher Andreas Segerer erläutert die Zusammenhänge und zeigt auf, was jetzt passieren muss. Dazu liefert Eva Rosenkranz viele praxisnahe Tipps und nennt Initiativen, die sich dem Insektensterben entgegenstellen – nach dem Motto: Wir fangen schon mal an! Denn jeder kann seinen Beitrag leisten, damit die Welt nicht verstummt, sei es durch einen insektenfreundlichen Garten oder das Engagement im eigenen Umfeld.

Beginn jeweils 18:00 Uhr

- am 28.10.2019 im „Strohatelier“ in Gernewitz
- am 29.10.2019 im „Scheithof“ in Eisenberg
- am 30.10.2019 im „Brehm-Museum“ in Renthendorf

Um Voranmeldung wird gebeten: info@rag-sh.de oder Tel. 03 66 93/23 09 47



Neues aus dem Projekt zur Revitalisierung des Klosterlausnitzer Moores

Seit nunmehr einem Jahr läuft das aktuell im Rahmen der „Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ (ENL) finanzierte RAG-Projekt zur Revitalisierung des Klosterlausnitzer Moores. Bei diesem handelt es sich um das größte Durchströmungsmoor Ostthüringens – das Gebiet ist von entsprechender naturschutzfachlicher Bedeutung. Es ist jedoch durch Torfabbau, Eutrophierung und die Durchschneidung durch die Autobahn A9 in seinem Wasser- und Nährstoffhaushalt stark gestört und weist nur noch an wenigen Stellen moortypische Pflanzen- und Tierarten auf. Hinzu kommt das regelmäßige Trockenfallen der Moorgewässer in den ehemaligen Torfstichen während der Sommermonate, was den Bestand teils seltener Libellenarten bedroht. Im Rahmen des Projekts soll daher versucht werden, den Wasserhaushalt des Moores zu verbessern. So wurden im Rahmen eines moorhydrologischen Gutachtens im Laufe des Jahres eine Reihe, hierzu geeigneter, wasserbaulicher Maßnahmen erarbeitet. Diese sollen möglichst in einem Folgeprojekt ihre Umsetzung finden. Hierzu wurde durch die RAG Ende August eine entsprechende Projektskizze bei der Thüringer Aufbaubank eingereicht.



Abb. 1: Blick auf das Klosterlausnitzer Moor (Quelle: RAG Saale-Holzland e.V.; Sebastian Bischoff)



Newsletter Ausgabe Nr. 4/2019

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurde das Projekt am 31. Juli zudem der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei war der kleine Klosterlausnitzer Holzlandsaal, mit etwas über 60 Gästen, gut gefüllt. Es kamen nicht nur viele interessierte Grundstückseigentümer und Naturfreunde aus der Umgebung, sondern auch Vertreter von Gemeinde, Landratsamt und Forst. Projektmanager Sebastian Bischoff informierte die Anwesenden über den derzeitigen Planungsstand und stellte Möglichkeiten der technischen Umsetzung vor.

Am 27. Oktober, wird es eine Exkursion rund um das Klosterlausnitzer Moor geben. Bei der ca. 5 km langen Wanderung berichtet Herr Bischoff über die geplanten Maßnahmen zur Wiedervernäsung des Moores. Treffpunkt ist 13:00 Uhr vor dem Waldhotel „Zur Köppe“ in Bad Klosterlausnitz.

Kontakt: Sebastian Bischoff, Tel.: 036693/230945, Email: s.bischoff@rag-sh.de

„Stich die Zackenschote“ – Management invasiver Neophyten

Unter dem Motto „Stich die Zackenschote“ griffen am 14.9. im Rahmen des 15. Jenaer Freiwilligentages der Bürgerstiftung Jena 20 BürgerInnen beherzt zu den Unkrautstechern und entfernten bei Winzerla zahlreiche Rosetten des Orientalischen Zackenschötchens.



Abb. 2: Arbeitseinsatz zum 15. Jenaer Freiwilligentag (Quelle: RAG Saale-Holzland e.V.; Helene Hennig)

Die orientalische Zackenschote zählt, wie der japanische Staudenknöterich, der Riesenbärenklau oder die kanadische Goldrute zu den sogenannten invasiven Neophyten. Durch ihr rasantes Wachstum und ihre hohe Samenproduktionsrate können diese Pflanzen in kurzer Zeit Massenbestände bilden, wodurch sie viele einheimische Pflanzen verdrängen. Darunter leiden vor allem die Orchideenwiesen rund um Jena. Um die artenreichen Kalkmagerrasen zu schützen, ist es daher wichtig, die invasiven Arten zu entfernen und somit deren Ausbreitung zu verhindern.

Seit Mitte April dieses Jahres läuft das ENL-Projekt zum Management von invasiven Neophyten in den FFH-Gebieten im Stadtgebiet Jenas. Im Rahmen des Projektes werden entsprechende Entfernungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten und Pufferzonen durchgeführt. Dies geht jedoch nicht allein. Bereits seit mehreren Jahren gibt es Initiativen, die sich bemühen, die invasiven Arten einzu-



dämmen. Durch die Projektmitarbeiterin Helene Hennig werden die ehrenamtlich Aktiven, das Phyletische Museum, die Bürgerstiftung, die Flächennutzer, Naturschutzverbände und die Untere Naturschutzbehörde in ihrer Arbeit unterstützt, vernetzt und angeleitet. Neben der Ausstechaktion am Freiwilligentag gab es seit Mai noch acht weitere Arbeitseinsätze bei denen viele Ehrenamtliche großes Engagement zeigten.

Durch diese Einsätze und durch Vorträge soll die Öffentlichkeit weiter für das Thema sensibilisiert werden. Das RAG-Projekt läuft noch bis Oktober 2020 und soll in einem Folgeprojekt seine Fortsetzung finden. **Nächster Einsatztermin: Samstag, der 19.10. am Jenzig.**

Kontakt: Helene Hennig, Tel. 0151/53977574, Email: h.hennig@rag-sh.de

Rückblick

Umweltministerin Anja Siegesmund auf ihrer Sommertour zu Besuch in Crossen



Abb. 3: Sommertour der Thür. Umweltministerin Anja Siegesmund (TMUEN, Fotograf Tino Sieland)

Auf ihrer diesjährigen Sommertour entlang des Grünen und des Blauen Bandes machte Frau Siegesmund auch Halt in Crossen. Am Nachmittag des 8. August ging es dazu mit dem Rad entlang der Weißen Elster von Gera nach Crossen. Viel Wissenswertes, beispielsweise zur Geologie der Region, wusste Herr Dr. Uli Gelbrich aus Bad Köstritz den Mitradelnden zu berichten. In der Crossener Elsteraue angekommen, informierten Ina John und Stephanie Hellmann die Ministerin über die Arbeit der Natura-2000-Station „Mittlere Saale“ und das bereits seit 2013 laufende ENL-Projekt zur Wiederansiedlung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Maculinea nausithous*) in der Elsteraue. Abschließend ließ man den Tag bei einem Picknick mit regionalen Köstlichkeiten ausklingen.



8. Schülerwerkstatt vom 18.-19.09.2019 auf dem Rittergut Nickelsdorf

Erneut lud die RAG Saale-Holzland e.V. Schülerinnen und Schüler aus allen weiterführenden Schulen der Saale-Holzland-Region dazu ein, sich mit ihren Ideen an der Schülerwerkstatt zu beteiligen. 58 Kinder und Jugendliche aus 12 Schulen waren dem Aufruf gefolgt und tauschten sich über zwei Tage zu brennenden Themen aus und entwickelten eigene Projekte. So stellten Schüler der Regelschule Hermsdorf ihre Schülerzeitung vor und gaben wertvolle Anleitung und Tipps für die Gründung einer eigenen. Im Workshop zur Kinder- und Jugendfreizeit-App „My eSHaKa“ wurden ganz konkrete Ideen zur Bewerbung der App entwickelt. In einem anderen Workshop ging es um die Klimaschutzdebatte und wie man als Jugendlicher selbst aktiv werden kann. Ganz konkrete Ideen wie ein Filmprojekt an der Regelschule Kahla, die Ausbildung jugendlicher Klimabotschafter oder die Organisation von Umweltaktionstagen (z.B. Baumpflanz- oder Müllaktion) wurden hier verfolgt. In anderen Workshops ging es um die Themen Drogenprävention, digitale Jugendbeteiligung, Schülerrechte und die Jugendberufsagentur J.O.I.in. Ein Film-Workshop rundete das Angebot ab. Zudem bot der Jugendbeirat einen eigenen Workshop an und konnte 5 neue Mitglieder für sich gewinnen.



Abb. 4: Teilnehmer*innen der 8. Schülerwerkstatt im Saale-Holzland-Kreis (Quelle: RAG Saale-Holzland e.V.; Thomas Winkelmann)

Am Abend gab es vielfältige Möglichkeiten sich zur Musik von der Hermsdorfer Band „Until the end“ oder beim Tischkickern auszutoben oder einfach bei Lagerfeuer und Stockbrot zu chillen.



Besonderer Dank für die gelungene Veranstaltung geht an die Schulsozial- und Jugendarbeiter*innen der Region, welche die Veranstaltung mit vorbereitet und umgesetzt haben.

Kontakt: Anett Tittmann, Tel.: 036693/230936, Email: info@rag-sh.de

2. HLC-Cup des Jugendbeirats

Bereits zum zweiten Mal lud der Jugendbeirat des Saale-Holzland-Kreises am 14. September 2019 zum Volleyball-Turnier auf dem Sportplatz in Bad Klosterlausnitz ein. Mit Unterstützung durch die RAG Saale-Holzland e.V. und die mobile Jugendarbeit wurde das Turnier von den Jugendlichen geplant, organisiert und durchgeführt.

Ab 13.00 Uhr konnten vier Mannschaften aus Hermsdorf, Bad Klosterlausnitz sowie den umliegenden Gemeinden begrüßt werden. Durch die Beteiligung zweier Teams des Bruderhofhauses in Bad Klosterlausnitz, welche mit mehreren Austauschschülern aus England und den USA antraten, wurde das Turnier zu einem fast schon internationalen Wettkampf und passte so sehr gut in die interkulturellen Wochen des Saale-Holzland-Kreises.

Nach drei Stunden vollen Einsatzes auf dem Beach-Volleyballfeld konnten der „Hermsdorfer U-Boot Verleih“, das „A-Team“ sowie das „Team Shredder“ das Siegereppchen besetzen und mit Medaillen geehrt werden. Doch dabei sein ist alles! So erhielt jede Mannschaft als Dankeschön für ihre Teilnahme die begehrten Stofftaschen des Jugendbeirates mit dem Aufdruck „Landkind/Stadtei“.

Mit Sicherheit wird dies also nicht das letzte Mal sein, dass man vom Jugendbeirat der Saale-Holzland-Region hört. **Wer sich auch gerne im Jugendbeirat engagieren oder eigene Jugendprojekte umsetzen möchte, kann sich unter www.holzlandcash.de informieren.**

Kontakt: Anett Tittmann, Tel.: 036693/230936, Email: info@rag-sh.de

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, Email: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Redaktion: Anett Tittmann und die Mitarbeiter*innen der RAG Saale-Holzland e.V.

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete